



Erfolgreiche Absolventinnen des Talentprogramms (v.l.n.r.): Anja Pirker, Stefanie Witwer, Natalie Henny, Melanie Hotz und Barbara Walsler-Walch.

# Ein Grundstein für die Karriere

**Wertschätzung und Gleichberechtigung stehen bei der Volksbank Vorarlberg an erster Stelle. Diese Philosophie wird auch im Bereich Weiterbildung gelebt. Bestes Beispiel dafür: das eigens für die Volksbank konzipierte Talentprogramm, das Soft Skills ebenso fördert wie unternehmerisches Denken und Handeln.**

Bin ich Führungskraft oder doch eher Fachexperte? Unter anderem diese wichtige Frage wird am Ende der vielseitigen Fortbildung beantwortet. Im Verlauf von fünf Modulen bzw. eineinhalb Jahren erhalten die Teilnehmer:innen Klarheit darüber, wohin ihr Karriereweg führen könnte. „Mit der Teilnahme am Talentprogramm konnte ich einen Grundstein legen, der sehr lehrreich war“, bestätigt Stefanie Witwer aus dem Personalmanagement der Volksbank. Sie hat mit dem Programm zu Beginn der Corona-Pandemie gestartet und ist auch nach dem Abschluss immer noch begeistert. „Ich habe sehr viel mitgenommen und mich vor allem selbst reflektiert.“

**Eigene Kompetenzen stärken**

Wie sehe ich mich? Wie sehen mich andere? Wie kann ich auf verschiedene Persönlichkeiten eingehen? Sie im Gespräch abholen? Besonders Soft Skills wie diese bildeten einen Großteil der fünf Module. „Gerade das hat mir besonders gefallen“, so Anja Pirker, die in der Abteilung Vertriebsmanagement und Marketing in der Volksbank-Zentrale in Rankweil tätig ist. „Ich

konnte wirklich viel zu den Aspekten Kommunikation und miteinander lernen. Aber auch unternehmerisches Denken und Zeitmanagement waren wichtige Themen, die mich weitergebracht haben.“ Das Talentprogramm war für die Teilnehmerinnen also sehr viel mehr als eine Weiterbildung. „Absolut. Es war wie ein sicherer Hafen, in dem

**„Mit Angeboten wie dem Talentprogramm streben wir bei der Volksbank danach, die Chancengleichheit immer weiter zu verbessern.“**

**Simona Endres-Unterlechner,  
Personalleiterin  
Volksbank Vorarlberg**

man Konflikte ansprechen und Lösungen finden konnte. Die Gruppendynamik war toll und wurde durch gemeinsame Abende noch gefördert“, sind sich Natalie Henny vom Marktservice in Rankweil und Melanie Hotz, Privatkundenbetreuerin in Bregenz, einig.

**Für mehr Chancengleichheit**

„Ziel des Talentprogramms ist es, den Teilnehmer:innen eine fundierte Ausbildung zur Stärkung der eigenen Kompetenzen und Persönlichkeit anzubieten“, erläutert Volksbank-Personalleiterin Si-

mona Endres-Unterlechner das Konzept. Die Teilnehmer:innen arbeiten gemeinsam nicht nur an bereichsübergreifenden Projekten, sie stärken auch ihr Netzwerk. Sie lernen relevante Werkzeuge kennen und anzuwenden, setzen sich mit Anforderungen an sie als künftige Führungskraft oder Fachexperte auseinander, befassen sich mit Präsentationstechniken und Projektmanagement ebenso wie mit der neuen Arbeitswelt und Teamprozessen.



**Simona Endres-Unterlechner**

Den Abschluss bildet die Präsentation des Gruppenprojektes. „Unser Thema damals war die Kleiderordnung der Volksbank. Wie sehen uns die Kundinnen und Kunden, welche Ansprüche und Wünsche haben wir als Mitarbeitende selbst. Sehr spannend“, so Barbara Walsler-Walch aus dem Firmenkundenteam in Rankweil. Simona Endres-Unterlechner freut besonders, dass viele Frauen im Unternehmen das Angebot nutzen und sich neue Karrierewege erarbeiten. „Dies unterstützt unser klares Bekenntnis zur Gleichstellung und Chancengleichheit von Männern und Frauen im Unternehmen“, so die Personalleiterin. Denn Vielfalt leben hat zum Ziel, eine Kultur zu schaffen, in der sich alle positiv und frei entwickeln und entfalten können.

Fotos: Roland Paulitsch, Marcel Hagen



**Legen wir's einfach drauf an!**

Die achtsame Geldanlage für eine bessere Welt.

[draufanlegen.volksbank-vorarlberg.at](https://draufanlegen.volksbank-vorarlberg.at)



WERBUNG